

Liebe Gemeindemitglieder,

alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche die Personen gewählt, die unsere Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrer und dem Gemeindevorstand leiten.

Die Kirchengemeinderäte haben ihr Ohr an der Gemeinde und nehmen Wünsche und Anliegen auf, die an die Kirche herangetragen werden. Sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen. Dabei ringen sie darum, Gottes Willen für unsere Gemeinde zu erkennen und stellen die Weichen, damit das geschehen kann.

Wir bitten Sie herzlich: Beteiligen Sie sich an der Kirchenwahl, auch wenn genau so viele Kirchengemeinderäte zu wählen sind, wie sich Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt haben.

Zeigen Sie den Kandidierenden, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden und unterstützen Sie diese durch Ihre Wahl!

Ihre

Friedemann Zitt,
Gemeindepfarrer

Patrick Zipse,
Gemeindevorstand



Wahl-Urnen finden Sie in Wilferdingen zu den üblichen Öffnungszeiten bis Freitag, 29.11.2019:

- Sparkasse, Hauptstraße 24
- Volksbank, Hauptstraße 64
- Rathaus, Bürgerbüro Hauptstraße 5

Bis Sonntag, 01.12.2019, 12:00 Uhr:

- Christuskirche, Kutscherweg 15
- oder in den Briefkasten des Pfarramtes, Im Grund 3

www.eki-wilferdingen.de

Unsere Kirchengemeinde stärken

Die Kandidierenden stellen sich vor



Illustrationen © Uwe Mayer



1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de



Peter Schaller
 Jahrgang 1965, Architekt

Dankbar und freudig bin ich über das, was Gott uns als Gemeinde immer wieder schenkt. ER lässt uns nicht los und will uns immer wieder neu begegnen. Gespannt bin ich auf Gottes Plan und seinen Weg mit unserer Gemeinde in den nächsten Jahren. Offen möchte ich sein für die Menschen und für IHN. Mit seiner Kraft will ich rechnen. Ich wünsche uns, dass wir immer mehr zu einer veröhnten Gemeinde werden die glaubt, liebt und hofft, einer Gemeinde in der Menschen Heilung an Körper und Seele erleben. Gerne setze ich mich mit meinen Gaben dafür ein.



Simone Christina Berger
 Jahrgang 1966, Frauenärztin

Seit wir 2001 nach Remchingen gezogen sind, ist dieser Ort und diese Gemeinde für uns unser Zuhause geworden. Da ich denke, dass es keine Zufälle gibt, glaube ich fest daran, dass Gott mich und meine Familie an diesen Ort gestellt hat. Ich bin überzeugt, dass ein erfülltes Leben nur in Beziehung mit Jesus Christus möglich ist und möchte dies mit meinem Amt im Kirchengemeinderat sehr gerne an die Menschen in unserem Ort weitergeben.



Ulrich Kammerer
 Jahrgang 1978, Krankenpfleger

Ich mag die Kirchengemeinde Wilferdingen. Besonders die Vielfalt und den offenen Austausch. Ich bringe mich gerne bei Bauprojekten, der Lobpreiszeit oder der Hauskreisarbeit ein. Mir ist wichtig, Menschen mit Jesus in Verbindung zu bringen und Gemeinschaft mit anderen Christen zu haben.



Elisabeth Schäfer
 Jahrgang 1955, Medizinisch-Technische Assistentin, Hausfrau

Sechs Jahre Kirchengemeinderat waren für mich eine verantwortungsvolle und schöne Zeit. Daher möchte ich mich gerne für dieses Amt wieder zur Verfügung stellen. Für mich ist Gemeinde ein Treffpunkt, an dem Menschen von jung bis alt zusammenkommen, um Gott und einander zu begegnen. Gott zu loben mit Musik ist wunderbar, deshalb ist der Einsatz in der Musik für die Gemeinde wichtig für mich. Besonders am Herzen liegt mir auch die Seniorenarbeit, in der ich mich weiter einbringen möchte.



Sebastian Walch
 Jahrgang 1994, Fassadeningenieur

In unserer Gemeinde liegt mir besonders das Miteinander zwischen Jung und Alt am Herzen. Meine Aufgabenschwerpunkte sehe ich dabei in der Jugendarbeit und Technik, sowie bei Bedarf im Bauausschuss. Es ist für mich ein unglaubliches Geschenk Teil einer so großen Kirchengemeinde zu sein. Ich möchte deshalb helfen, dass sich auch in den nächsten Jahren viele weitere Menschen einlassen.



Martin Schaller
 Jahrgang 1966, Diplom Physiker, freiberufl. Berater und Geschäftsführer

Gemeinde entsteht, wenn Alte und Junge, Visionäre und Traditionsbewusste, Intellektuelle und Praktiker, Arme und Reiche, Gescheiterte und Erfolgreiche, Verheiratete, Singles oder Geschiedene, egal aus welchem Kulturkreis, entdecken, dass sie durch Jesus Teil eines Ganzen sind - und dass die Gemeinde nicht komplett ist, wenn der Andere fehlt.



Regine Fassler
 Jahrgang 1974, Erzieherin

Für mich steht die Kirchengemeinde für Begegnung mit Gott und anderen Menschen, Vielfältigkeit, „Zuhause“ sein, Wurzeln schlagen und reifen, Gott feiern und Leben teilen, miteinander auf dem Weg sein und daran mitwirken, Möglichkeiten und Räume zu schaffen, dass Menschen Gott kennenlernen und IHM begegnen. In unserer Gemeinde liegen mir besonders Familien und Kinder, die Arbeit in den Kindergärten, Mitarbeiter und Gottesdienste am Herzen. Gerne möchte ich mich hierfür weitere sechs Jahre im KGR einbringen.



Yvonne Reindl
 Jahrgang 1974, Kriminaloberkommissarin

Gerne möchte ich im Vertrauen auf Gott in unserer Gemeinde für ihn unterwegs sein. Mit offenen Augen für Neues und Vertrauen auf Bewährtes. Gottes Liebe soll für uns alle spürbar und erfahrbar werden, auch nach außen. Ich freue mich darauf, einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass wir alle im Glauben wachsen und eine tiefe Beziehung zu Gott bekommen.